

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt:

Hofgut Schloss Hamborn gGmbH
Enno Eilers
Schloss Hamborn 5
33178 Borcheln, NW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 0160-98 98 56 88
e.eilers@schlosshamborn.de
www.schloss-hamborn.net/site/hofgut



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Januar 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideal, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Schlossgut Hamborn

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Hofgut Schloss Hamborn

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bestes Bio aus Schloss Hamborn

Die Siedlung Schloss Hamborn geht auf einen Gutshof zurück, der im 19. Jahrhundert an dieser Stelle entstand. Seit 1931 wird hier Ökologischer Landbau nach Demeter-Richtlinien betrieben – und das nicht nur auf dem Feld.

Schloss Hamborn in Borchten im Paderborner Land ist heute im Besitz des gemeinnützigen Vereins „Schloss Hamborn Rudolf-Steiner-Werkgemeinschaft“. Nach den Grundsätzen des Demeter-Verbands werden hier ein Hofgut mit eigener Käserei, eine Bäckerei, eine Fleischerei, eine Gärtnerei, Werkstätten sowie ein Naturkostgeschäft betrieben. Den Inklusionsbetrieb beschäftigen Ackerbau und Milchviehhaltung. Die Schweinehaltung mit gut 50 Schweinen und 2.000 Legehennen in Mobilställen ergänzen das Spektrum.

Einzigartiges Konzept

Insgesamt 263 Hektar zählen zur Landwirtschaft. In der Werkgemeinschaft arbeiten und wohnen über 500 Menschen. „Neben der ökologischen Landwirtschaft, der handwerklichen Produktion von Demeter-Lebensmitteln und einer eigenen regionalen Vermarktung hat das Hofgut Schloss Hamborn als Inklusionsunternehmen auch einen sozialen Ansatz“, betont Betriebsleiter Enno Eilers. Ungefähr die Hälfte der Mitarbeitenden sind Menschen mit Behinderung. „Ziel ist es, den Menschen in einer humanen Arbeitswelt, in der Hand in Hand gearbeitet wird, eine Perspektive zu bieten und zu ihrer beruflichen und sozialen Inklusion beizutragen.“

Hofladen Natura:
Mo – Fr 7.45 Uhr bis
18:30 Uhr
Sa bis 18 Uhr
Online-Lieferservice:
www.biomanufaktur.schlosshamborn.de



BioManufakturen und Besuchererlebnisse

Aus den landwirtschaftlichen Erzeugnissen werden in drei Betrieben der BioManufaktur handwerklich genussvolle, ursprüngliche und hochwertige Lebensmittel hergestellt. So entstehen in der Bäckerei verschiedene Vollkornbrote, Brötchen, Kuchen und Feingebäck, die Käserei stellt aus der eigenen Kuhmilch Butter, Schlagsahne, Joghurt, Quark, Frischkäse sowie vielfältige Weich-, Schnitt- und Hartkäse her. Die Metzgerei verarbeitet das Fleisch der Tiere zu Fleischwaren oder zu Wurst nach traditionellen Warmfleischverfahren – alles und mehr zu haben im Hofladen „Natura“, auf den Märkten in Meschede und Paderborn sowie in ausgesuchten Bio-Läden und Supermärkten der Region Ostwestfalen-Lippe. Auch Online-Bestellungen sind möglich. „Neben unserer ökologisch-nachhaltigen Wirtschaftsweise und dem Aspekt der sozialen Inklusion ist uns Transparenz nach außen sehr wichtig“, sagt Enno Eilers. So wollen er und sein Team offen für alle Interessierten sein und ihnen verstärkt zeigen, wie Ökolandbau funktioniert. Nicht zuletzt, weil Schloss Hamborn ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Touristen ist, finden Führungen für Schulklassen und Verbrauchergruppen statt.

263 ha

Gesamtfläche

190 ha

Ackerbau, 2 ha Hackfrüchte, 70 ha Dauergrünland, 0,5 ha Gemüse

2.000

Legehennen, 50 Milchkühe mit Nachzucht, 130 Mastschweine

